



1997/40 Homestory

<https://jungle.world/artikel/1997/40/home-story>

Home Story

<none>

Öde Orte. Sie sind überall. Treptow, Kreuzberg, Polen. Manche von uns kommen sogar aus noch Polen.

Manche von uns kommen sogar aus noch öderen Orten. Wir wollen hier keine Beispiele nennen, so viel Diskretion muß sein. Genthin? St. Ingbert? Esens? Kaiserslautern? Moers? Davon aber später mehr. Gründe genug auf jeden Fall für eine ausführliche Würdigung. Autoren warnen vor Städten, in denen aus deutschen Gaststätten mit einer Rolle Draht und drei Zentnern Moltofil(c) über Nacht griechische Tropfsteinhöhlen geformt werden. Der erste Quadrant der Landkarte der Angst wird auf Seite 27 gezeichnet.

Welchen Ort man auch immer nicht besucht - es kommt auf das Wetter an! Achten Sie deshalb beim Verreisen auf die richtige Jahreszeit. Was vom Deutschen Herbst zu halten ist, steht in unserem Dossier.

Auch die Tageszeitung die tageszeitung hat sich Gedanken über das Wetter gemacht. Es erscheint jetzt verbessert und ganz links. Außerdem gibt es ein neues Impressum (also insgesamt zwei) und vier Seiten prima Flattersatz. Bei all den Veränderungen bleibt in der Berliner Kochstraße kaum noch Zeit zum Spielen.

Wir dagegen freuen uns schon auf die nächste Woche. Dann können wir endlich das neue Game ausprobieren, das Jakob Spies fürsorglich - wenn auch nicht ohne Bedenken um den Fortbestand der Jungle World - per Email an uns sandte. Er soll ein Vorbild sein für alle Leser! Und "Boom" ist wirklich ein trefflicher Name für ein Ballerspiel.

Zurück zu den öden Orten: Frankfurt/Main. Vom 15. bis zum 20. Oktober erwartet Sie unser freundliches Personal am Stand 106 in der Halle 6.0 E und beantwortet alle lästigen Fragen. Zum Beispiel die, warum es die Deutsche Post AG nicht schafft, eine handliche Wochenzeitung rechtzeitig zuzustellen. Na gut, am letzten Dienstag wurde da auch gestreikt, aber macht das denn noch einen Unterschied, ob die Post streikt oder ob die Post nicht streikt?

Aber wir wollen ja auch keine fertigen Antworten liefern, sondern eine Zeitung.